

Polizei sucht Hinweise zum fehlenden Schuh von Esme Eryücel in Nonnenhorn

Die Polizei bittet um Hinweise zum fehlenden Schuh von Esme Eryücel. Wer etwas zur Aufklärung des Gewaltverbrechens beitragen kann, möge sich melden.

Die Ermittler der Sonderkommission Café sind weiterhin auf der Suche nach dem rechten Schuh der ermordeten Esme Eryücel. Der Fund des Schuhs könnte entscheidende Hinweise zu dem grausamen Verbrechen liefern, das sich vor mehr als einem Monat ereignete. Trotz intensiver Ermittlungen gibt es bislang keine Spur zu dem fehlenden Schuh.

Die Polizei hat nun Fotos des linken Schuhs veröffentlicht, um die Öffentlichkeit um Mithilfe zu bitten. „Die Ermittlungen der Soko Café laufen weiterhin auf Hochtouren. Wir erhalten ständig neue Hinweise aus der Bevölkerung“, erklärte Polizeisprecherin Magdalena Buchmiller. Doch der rechte Schuh bleibt ein Rätsel.

Die 21-jährige Cafébesitzerin wurde zuletzt am Sonntag, den 21. Juli, gesehen, als sie ihr Geschäft in Kressbronn verließ. Auf dem Weg nach Nonnenhorn, ihrem Wohnort, verschwand sie. Am nächsten Morgen erschien sie nicht zur Arbeit, was zu ihrer Vermisstenmeldung führte.

Details zu Esme Eryücel und dem Verbrechen

Der tragische Fund von Eryücel geschah am Abend des 22. Juli, als ein Zeuge sie tot in der Nähe einer Hütte an der Nonnenhorner Uferstraße entdeckte. Die Umstände deuten

darauf hin, dass sie Opfer eines Gewaltverbrechens wurde. Zudem wurden die Tageseinnahmen ihres Cafés, die sie bei sich hatte, entwendet, was auf ein mögliches Motiv für das Verbrechen hinweist.

Aktuell gibt es noch keinen tatverdächtigen Beschuldigten, was die Situation für die Familie und Freunde von Esme zusätzlich belastend macht. „Wir bitten die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise zum Verbleib des fehlenden Schuhs sowie zu den Umständen der Tat oder zum möglichen Täter“, so die Polizei in ihrer offiziellen Mitteilung.

Erste Hinweise sind eingegangen, doch die Ermittler hoffen auf weitere Informationen von Zeugen, die möglicherweise etwas gesehen haben. Die Polizei bittet anyone, der in den Tagen um den 21. Juli verdächtige Aktivitäten bemerkt hat oder sonst in irgendeiner Weise mit dem Fall in Verbindung stehen könnte, sich dringend zu melden.

Öffentliche Mithilfe und weitere Ermittlungsansätze

Für diejenigen, die dazu beitragen möchten, das Verbrechen aufzuklären, hat die Polizei mehrere Möglichkeiten geschaffen. Neben der direkten Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 0831/99090 ist auch ein Media-Upload-Portal eingerichtet. Hier können Bürger Bild- oder Audiodateien hochladen, die möglicherweise zur Aufklärung des Falls beitragen. Das Portal ist unter der Adresse medienupload-portal01.polizei.bayern.de erreichbar.

Die Polizei betont die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit der Bevölkerung bei der Aufklärung solch schwerwiegender Verbrechen. Jeder noch so kleine Hinweis könnte entscheidend sein. In dieser dunklen Zeit für die Angehörigen von Esme Eryücel ist jede Information von großer Bedeutung, um Gerechtigkeit für die junge Nonnenhornerin zu erreichen.

Die fortlaufende Suche nach dem rechten Schuh wurde als sehr wichtig erachtet, da er möglicherweise mit dem Täter in Verbindung steht. Die Ermittler analysieren alle Spuren und nehmen Hinweise ernst, um den Fall zu einem Abschluss zu bringen. Eryürels Tod hat nicht nur ihre Familie, sondern die gesamte Gemeinschaft erschüttert, die auf Antworten hofft.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de